



**Human Papilloma Virus Type 31/33**  
*in situ* hybridization probe

0,8 ml

Zum Nachweis der **Human Papilloma Virus Type 31/33** DNA  
durch Chromogene *in situ* Hybridisierung (CISH)

FOR RESEARCH USE ONLY

Produkt Nr.: **T-1038**

Herstellung: ZytoVision GmbH, Fischkai 1, D-27572 Bremerhaven

Telefon: +49 (0) 471-483 230 0, Telefax: +49 (0) 471-483 250 9

info@zytovision.com, <http://www.zytovision.com>

**Biotin markierte Oligonukleotid-Sonde für den Nachweis von  
Human Papilloma Virus Type 31/33, gebrauchsfertig**

**Produktbeschreibung**

- Zusammensetzung:** 0,8 ml (40 Anwendungen) HPV 31/33 *in situ* Hybridisierungs- (ISH) Sonde in Hybridisierungspuffer. Die Sonde besteht aus biotinylierten Oligonukleotiden komplementär zur HPV 31/33-DNA.
- Produkt Nr.:** T-1038 (HPV 31/33-ISH probe)
- Spezifität:** Die HPV 31/33-ISH Sonde ist für den Nachweis von Human Papilloma Virus Type 31/33 DNA in paraffineingebetteten Gewebe- oder Zellproben, mittels *in situ* Hybridisierung, bestimmt.
- Lagerung/Stabilität:** Die HPV 31/33-ISH Sonde muss bei 2°C- 8°C dunkel gelagert werden und ist bis zu dem auf der Verpackung angegebenen Haltbarkeitsdatum stabil.
- Verwendung:** Nur für Forschungszwecke und nicht für den Gebrauch in diagnostischen Anwendungen bestimmt!
- Sicherheitshinweise:** Arbeitsanleitung vor Durchführung der Anwendung lesen!  
Reagenzien nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr benutzen!  
Das Produkt enthält gesundheitsgefährdende Stoffe (Formamid, Kathon) in geringen Konzentrationen und Volumina. Der direkte Kontakt mit den Reagenzien muss vermieden werden. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind zu treffen (Benutzung von Einmalhandschuhen, Schutzbrille und Laborbekleidung). Es gelten folgende R- und S-Sätze: R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen. S53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, das Etikett vorzeigen)!
- Bei Kontakt mit dem Reagenz müssen die betroffenen Stellen sofort mit viel Wasser abgespült werden!

Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage für den berufsmäßigen Verwender erhältlich!

### **Prinzip der Methode:**

Das Vorkommen von bestimmten Nukleinsäuresequenzen in Zellen oder Gewebe kann mit Hilfe von markierten Gensonden durch *in situ* Hybridisierung nachgewiesen werden. Die Hybridisierung führt zur Duplexbildung zwischen im Untersuchungsgegenstand vorliegenden Sequenzen und der entsprechenden Gensonde.

Die Duplexbildung (im Fall von HPV 31/33 Sequenzen im Untersuchungs-material) wird indirekt über die Markierung der Oligonukleotide nachgewiesen. Aufgrund unterschiedlicher Stabilität von RNA-DNA und DNA-DNA Hybriden kann, zusätzlich zur Kernfärbung, in einigen Fällen eine zytoplasmatische Färbung durch die Detektion von HPV 31/33-RNA festgestellt werden

### **Arbeitsanleitung:**

Vor Gebrauch die HPV 31/33-ISH Sonde homogenisieren und auf 37°C bringen. Die Vorbehandlungen (Deparaffinierung, Proteolyse, Postfixation, Prähybridisierung) unterliegen der Vorgabe des Anwenders. Während der gesamten Hybridisierungsschritte darf das Untersuchungsmaterial nicht austrocknen. Für die Hybridisierung 15-25 µl HPV 31/33-ISH Sonde auf das Untersuchungsmaterial pipettieren und anschließend die Schnitte mit einem Deckglas abdecken und versiegeln. Nach der Hitze-Denaturierung (10 min bei 75°C) werden die Objektträger für 1 h bei 37°C inkubiert. Weitere Prozessierungsschritte (z.B. Waschen, Detektion, Gegenfärbung, Eindeckeln) richten sich nach den Vorgaben des Benutzers. Für eine anwenderfreundliche Durchführung empfehlen wir die Verwendung des Hybridisierungssystems (T-1011) bzw. der Biotin Detektion Systeme (T-1006 / T-1010) der ZytoVision, die sich durch eine besondere Kompatibilität auszeichnen.

### **Ihre Fragen beantworten unsere Experten gerne.**

#### **Literatur:**

Cole,S.T. and Streeck,R.E.: Genome organization and nucleotide sequence of human papillomavirus type 33, which is associated with cervical cancer. J. Virol. 58 (3), 991-995 (1986)

Goldsborough,M.D., DiSilvestre,D., Temple,G.F. and Lorincz,A.T.: Nucleotide sequence of human papillomavirus type 31: a cervical neoplasia-associated virus. Virology 171 (1), 306-311 (1989)

*Stand Januar 2005 (1.0)*

**ZytoVision GmbH**

Fischkai 1

D-27572 Bremerhaven

Telefon: +49 (0) 471-483 230 0

Telefax: +49 (0) 471-483 250 9

info@zytovision.com

<http://www.zytovision.com>